

# Vorgehensweise...Meinungen :-)

Beitrag von „Magda\_T“ vom 8. April 2019 00:31

Vielen lieben Dank für eure zahlreichen Antworten!

Grundsätzlich stimme ich dem Beschriebenen ebenso zu, würde jedoch gerne noch auf zwei Aspekte eingehen!

## Zitat von Hannelotti

Das ganze steht und fällt mir der Erarbeitung der Kriterien. Wenn man sich vorher mit den SuS ausreichend geeinigt hat, wann ein Kriterium erfüllt bzw nicht erfüllt ist, dann sollte sowas recht schmerzfrei funktionieren. Wenn man einfach einen Kriterienkatalog vorgibt, dann kann das ganz schön nach Hinten losgehen.

Dies habe ich unserem Referendar auch so mitgeteilt! Die Erarbeitung der Kriterien sind das A & O. Jene hat er vorab grob vorgegeben, zur Erarbeitung, möchte diese aber noch vor dem anstehenden UB gezielter fokussieren, so dass grundsätzlich keine totale abweichende Tendenz im Meinungsbild der SuS entstehen kann.

## Zitat von CDL

Kannst du genauer schreiben, worum es thematisch geht Magda (Fach/Fachfrage)?

Thematisch geht es darum, dass die SuS wohl eine Rede entwerfen - Grundkurs "Sozialwissenschaften" / Oberstufe - zu einem vorgegeben Thema! Ein bestimmtes theoretisches Fundament wird den SuS vorgegeben, um dies in die Rede einzubauen. Nach der Erarbeitungsphase von einzelnen SuS-Gruppen sollen jene Reden präsentiert werden und anhand einer "Checkliste" überprüft werden, ob die theoretischen - fachlichen Basics - enthalten sind, um das Ziel des Redners zu erreichen.

Wie ich es verstanden habe, sollen die SuS dies an einer Checkliste prüfen, welche dies anhand einer Skalierung zum Ankreuzen vorgibt. Nun war seine Frage, wie er vorgehen soll, insofern sich die SuS-Meinungen im Plenum stark unterscheiden. Ich habe darauf geantwortet, dass er dies zum Anlass nehmen kann, um in die tiefere Materie einzusteigen und es somit gemeinsam überprüfen zu lassen!

Das ist es doch, was auch Fachleiter meist sehen wollen 😊 Nicht wahr?!

Freue mich abermals über ein Statement 😊